

## Im Hauptstaatsarchiv Stuttgart entdeckt Die Zentrumsfraktion im württembergischen Landtag um 1910



*Hintere Reihe stehend, v.l.n.r.: Josef Andre, Josef Herbster, Johann Sommer, Karl Ludwig Walter, Gustav Hanser, Michael Schmid, Georg Maier, Johannes Weber, Franz Kessler. Mittlere Reihe stehend, v.l.n.r.: Eugen Graf, Anton Wilhelm Keilbach, Joseph Dambacher, Georg Locher, Franz Xaver Nessler, Franz Speth, Franz Xaver Krug, Max Schlichte, Simon Schach. Vordere Reihe sitzend, v.l.n.r.: Viktor Rembold, Dr. Johann Baptist von Kiene, Dr. Karl Josef Späth, Johannes Schick, Adolf Gröber, Alfred Rembold.*

Bei den Forschungen für seinen Beitrag über die Geschichte der württembergischen Zentrumspartei in Heft 2011/2 der «Schwäbischen Heimat» stieß der Autor im Hauptstaatsarchiv auf ein bisher kaum beachtetes historisches Foto mit Seltenheitswert: die Zentrumsfraktion in der Zweiten Kammer der württembergischen Landstände aus dem Jahr 1910; eine etwa 100 Jahre alte Fotografie also, auf der 24 männliche Personen mittleren und höheren Alters zu sehen sind – zumindest vom Augenschein her.

Inzwischen ist es Frank Raberg, dem aufgrund langjähriger Arbeit am biographischen Handbuch der württembergischen Landtagsabgeordneten

1815–1933 herausragenden Kenner der personellen Zusammensetzung des württembergischen Parlaments gelungen, die auf dem Foto fungierenden 24 Zentrums-Landtagsabgeordneten – mit einer Ausnahme – zu identifizieren. Wir freuen uns, dass der Autor, Mitglied im Heimatbund seit vielen Jahren, der «Schwäbischen Heimat» das Ergebnis seiner Recherche zur Erstveröffentlichung überlassen hat.

Die Zentrumspartei stellte im 37. Landtag 1907/10 mit 25 Abgeordneten die stärkste der Kammerfraktionen. Auf dem Bild erscheinen jedoch nur 24 Personen, nicht dabei ist der Leutkircher Abgeordnete Nikolaus Braunger.

## Die Zentrumsfraktion 1910\*

### Hintere Reihe stehend, v.l.n.r:

1. Josef Andre, Schramberg/OA Oberndorf 16. 2. 1879, † Stuttgart 15. 3. 1950, Arbeitersekretär in Stuttgart (Oberndorf); das jüngste Fraktionsmitglied
2. Josef Herbst, \* Wiesensteig/OA Geislingen 26. 4. 1872, † ebd. 2. 12. 1945, Schuhmachermeister in Wiesensteig (Geislingen/Steige)
3. Johann Sommer, \* Beizkofen/OA Saulgau 9. 11. 1851, † ebd. 4. 7. 1927, Schultheiß in Beizkofen (Saulgau)
4. Karl Ludwig Walter, \* Unterdeufstetten/OA Crailsheim 29. 11. 1858, † Ellwangen/Jagst 28. 5. 1930, Landgerichtsrat in Ellwangen (Ellwangen Stadt)
5. Gustav Hanser, \* Ulm/Donau 2. 7. 1877, † Stuttgart 7. 2. 1926, Leiter der GmbH «Kath. Familienfreund» in Stuttgart (II. Landeswahlkreis: Schwarzwald- und Donaukreis)
6. Michael Schmid, \* Bogenweiler/OA Saulgau 15. 7. 1862, † Neresheim 19. 9. 1935, Oberamtsbaumeister in Neresheim (Neresheim)
7. Georg Maier, \* Dietingen/OA Rottweil 16. 4. 1849, † ebd. 18. 7. 1913, Schultheiß und Landwirt in Dietingen (Rottweil)
8. Johannes Weber, \* Gosheim/OA Spaichingen 24. 5. 1862, † Heilbronn/Neckar 16. 10. 1933, Hauptlehrer in Heilbronn (2. Landeswahlkreis: Schwarzwald- und Donaukreis)
9. Franz Kessler, \* 28. 11. 1860, † 16. 1. 1923, Schultheiß und Landwirt in Hirrlingen/OA Rottenburg (Horb/Neckar)

### Mittlere Reihe stehend, v.l.n.r

1. Eugen Graf, \* Stuttgart 4. 1. 1873, † ebd. 7. 5. 1923, Postsekretär in Stuttgart (I. Landeswahlkreis: Neckar- und Jagstkreis)
2. Anton Wilhelm Keilbach, \* Niederstetten/OA Mergentheim 15. 4. 1861, † Ravensburg 25. 11. 1930, Pfarrer in Ertingen/OA Riedlingen (Waldsee)
3. Joseph Dambacher, \* Zöbingen/OA Ellwangen 28. 10. 1842, † ebd. 26. 11. 1915, Schultheiß in Zöbingen/OA Ellwangen; das älteste Fraktionsmitglied

4. Georg Locher, \* Tettngang 18. 10. 1857, † ebd. 21. 9. 1951, Fabrikant in Tettngang (Tettngang); erreichte mit fast 94 Jahren *das höchste Lebensalter aller Fraktionsmitglieder*
5. Franz Xaver Nessler, \* Obernheim/OA Spaichingen 26. 6. 1863, † Wehingen/OA Spaichingen 21. 11. 1953, Schultheiß und Verwaltungsaktuar in Wehingen (Spaichingen)
6. Franz Speth, \* Kißlegg/OA Wangen 4. 10. 1857, † ebd. 1. 5. 1917, Schultheiß und Verwaltungsaktuar in Kißlegg (Wangen/Allgäu)
7. Franz Xaver Krug, \* Laupertshausen/OA Biberach 21. 12. 1845, † ebd. 21. 3. 1917, Schultheiß in Laupertshausen (Biberach)
8. Max Schlichte, \* Grünkraut/OA Ravensburg 5. 10. 1854, † Ravensburg 28. 9. 1918, Oberamtspfleger in Ravensburg (Ravensburg)
9. Simon Schach, \* Seebronn/OA Rottenburg 1. 6. 1848, Gastwirt in Seebronn (Rottenburg/Neckar)

### Vordere Reihe sitzend, v.l.n.r

1. Viktor Rembold, \* Leutkirch 30. 6. 1846, † Schwäbisch Hall 12. 4. 1916, Rechtsanwalt in Schwäbisch Hall (Aalen), Mitglied des Fraktionsvorstandes
2. Dr. Johann Baptist von Kiene, \* Langenargen/Bodensee 22. 1. 1852, † Wangen/Allgäu 24. 9. 1919, Senatspräsident beim Oberlandesgericht Stuttgart (Ehingen/Donau), 1. stv. Fraktionsvorsitzender
3. Dr. Karl Josef Späth, \* Aulendorf 12. 9. 1857, † Biberach/Riß 16. 10. 1915, Stadtpfarrer in Biberach/Riß (II. Landeswahlkreis: Schwarzwald- und Donaukreis), Mitglied des Fraktionsvorstandes
4. Johannes Schick, \* Laupheim 8. 2. 1854, † ebd. 11. 4. 1930, Stadtschultheiß in Laupheim (Laupheim)
5. Adolf Gröber, \* Riedlingen 11. 2. 1854, † Berlin 19. 11. 1919, Landgerichtsdirektor in Heilbronn, MdR (Riedlingen), Fraktionsvorsitzender
6. Alfred Rembold, \* Leutkirch 27. 9. 1844, † Ravensburg 12. 12. 1922, Rechtsanwalt in Ravensburg, 2. stv. Fraktionsvorsitzender; Landesvorsitzender der Zentrumsparterie Württemberg

\* Name, Geburtsort und -datum, Sterbeort und -datum, Berufsbezeichnung zur Zeit der Aufnahme, (in Klammern) ihr Wahlkreis.